

Finanzbehörde
Herrn Senator Carsten Frigge
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg

Vorstand

Landes-Seniorenbeirat
Hamburg
Heinrich-Hertz-Straße 90
22085 Hamburg
Tel.: 040/42863-1934
Fax: 040/42863-4629
E-Mail: lsb@lsb-hamburg.de
Internet: www.lsb-hamburg.de

Bürozeiten

Montag – Freitag
09.ºº - 15.ºº Uhr
2. November 2010

Keine Kürzungen bei der Seniorenberatung

Sehr geehrter Herr Senator Frigge,

nach Informationen des Landes-Seniorenbeirats Hamburg sollen die Mittel für die Seniorenberatung in den Bezirken drastisch gekürzt werden – Einsparungssumme 600.000 Euro, das heißt 10 Stellen würden Hamburg weit gestrichen werden.

Die Arbeit der Seniorenberatung soll sich zukünftig auf Leistung und Überprüfung beschränken.

Seniorenberatung in bisherigem Umfang ist unverzichtbar!

Hausbesuche, kompetente Beratung vor Ort, Ausfüllen von Anträgen (Sozialhilfe, Grundsicherung, Personalausweis, Krisenintervention – bei drohender Vermüllung, Verwirrtheit...)

Die Mitarbeiter der Seniorenberatung sind Ansprechpartner für die Polizei und die bezirklichen Beiräte, die die „Hilfesuchenden“ an die Seniorenberatung verweisen. Die Anzahl der Älteren nimmt ständig zu – und viele haben keine unterstützenden Angehörigen. Zudem stellt auch die schnell wachsende Anzahl der älteren Migrantinnen und Migranten besondere Anforderungen an die Seniorenberatung.

Die Arbeit der Seniorenberatung ist Prävention – und spart Folgekosten. Sie kann nicht von Pflegestützpunkten oder von Ehrenamtlichen übernommen werden.

Petition

Der Landes-Seniorenbeirat Hamburg fordert Sie auf, die beabsichtigten Kürzungen bei der Seniorenberatung nicht umzusetzen.

Inge Lüders
Vorsitzende

Gleichlautende Schreiben sind gegangen an:

- BSG, Herrn Senator Dietrich Wersich
- Die sozialpolitischen Sprecher der Fraktionen